

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzeln Nummern 30 g
in der Druckartenabteilung der
Hauptkassa 1. Rathaus, Stiege 9,
Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 5, Mezzanin,
Tür 7.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 83.

Samstag 17. Oktober 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. September. — Finanzausschuß vom 21. September. — Landesjanitätsrat vom 18. Dezember 1930. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 23. und Wieden vom 29. September; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 4. bis 10. Oktober. — Baubewegung vom 14. bis 16. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, Marktverkehr; Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft; Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 21. Bezirke; Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes im 19. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 28. September 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Innerhuber und Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Rogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GRe. Untermüller.

Schriftführer: Mag.Secr. Dr. Kinzl.

GRe. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1060.) Der Aspirant des Karolinen-Kinderospitales Dr. Eduard Hader wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931 zum Sekundärarzte ernannt.

(Z. 1054.) Der Aspirant des Leopoldstädter Kinderospitales Dr. Alphons Sokó wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1931 zum Sekundärarzte ernannt.

(Z. 1053.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Erich Ziegler und Dr. Herbert Reiner werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1931 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 1052.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Ehrenfried-Lande wird bis 30. September 1932 verlängert.

(Z. 1034.) Der Sanitätsobergehilfe Anton Rupprechtshofer wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten zum Desinfektor (Gruppe IV) ernannt.

(Z. 1030.) Die Kanzleihilfskraft des Wirtschaftsamtcs Ernst Kiener wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Gruppe IV) überreicht.

(Z. 1055.) Der Heizer Karl Raun wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreicht.

(Z. 1056.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Alois Leeb wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an in die Standesgruppe der städtischen Amtsgehilfen mit dem Range vom 7. Jänner 1931 in Gruppe VI/7/1 eingereiht.

(Z. 1051.) Der Coloniaausleger Emil Hoffmann wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Ge-

meinde Wien unterstellt und als Straßenarbeiter in Gruppe VIII/9/3 vom 18. August 1931 eingereiht.

(Z. 1031.) Die Entlohnung der Schulwarte in den vom Pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden für die aus dem Betriebe dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen sowie für den der Zentrale zugeteilten Amtsgehilfen werden für das Schuljahr 1931/32 in der gleichen Höhe wie für das Schuljahr 1930/31 festgesetzt.

(Z. 1001.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung von 106.24 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Balcarel, der im Schuljahre 1930/31 den katholischen Religionsunterricht an allgemeinen Volksschulen erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1049.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 96.64 an den provisorischen katholischen Religionslehrer Clemens Buchmann, der den Religionsunterricht an der Hauptschule für Knaben und Mädchen in Wien, 21. Bezirk, Staudingerstraße 6, in der Zeit vom 16. September 1930 bis 7. Juli 1931 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1008.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 33.28 S an den provisorischer katholischen Religionslehrer Josef Döttl, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolksschule 17. Raftnergasse 29 in der Zeit vom 8. April bis 10. Juli 1931 erteilt hat, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1033.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 34.56 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Josef Eschenbacher, der den Religionsunterricht an der Hauptschule in Wien, 16. Bezirk, Neulerchenfelder Straße 52/54, in der Zeit vom 4. November 1930 bis 10. Juli 1931 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 914.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 43.52 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Benedikt Fröschl, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenvolksschule 21. Dr. Alber Geymann-Gasse 187, im Schuljahre 1930/31 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 999.) Der Zuerkennung der Wegentschädigung im Betrage von 67.84 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Tremel, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolksschule 10. Quellenstraße 54 in der Zeit vom 7. Oktober 1930 bis 9. Juli 1931 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 915.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 46.08 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Matthias Schultes, der im Schuljahre 1930/31 den katholischen Religionsunterricht an den Schulen 11. Molitorgasse 11 und 11. Bachmayergasse 6 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 912.) Zur Weiterbefassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerwaise Hildegard Bubil vom 1. Oktober 1931

an auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 913.) Für die Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Rudolf Friedl auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1029.) Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 623,16 S für Franz Smoboda, Rechnungsratswaise, ab 1. Oktober 1931 auf längstens drei Jahre, das ist bis 30. September 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 1017.) Der Amtsratswitwe Hermine Zecl wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 669 S für ihren unverfögten Sohn Karl Zecl, geboren 16. Oktober 1907, auf die Dauer eines weiteren Jahres, das ist bis Ende Oktober 1932, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 911.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 21. Juli 1931 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Sophie Meyer an deren Tochter Alix Meyer wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1019.) Die in vorgelegener Liste angeführten Jahresgaben werden vom 1. Oktober 1931 an auf monatlich 20 S erhöht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 1036) Hedwig Binder, Kindergärtnerin;
- (Z. 1037) Paula Geiger, Kindergärtnerin;
- (Z. 1038) Elise Piller, Kindergärtnerin;
- (Z. 1039) Emma Edlinger, provisorische Pflegerin;
- (Z. 1040) Johann Kienbauer, provisorischer Heizer;
- (Z. 1041) August Rizinsky, Marktgehilfe;
- (Z. 1042) Gustav Schneider, Badeaufseher;
- (Z. 1043) Marie Schuh, Reinigungsfrau.

Nachstehende Ansuchen um Witwen- und Waisenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

- (Z. 1044) Marie Thonn, Feuerwehrmaschinistenswaise, Waisenpension;
- (Z. 1045) Leopoldine Turek, Schulwartswitwe, Erziehungsbeiträge für die Kinder Hildegard, Rudolf und Erika;
- (Z. 1046) Marie Ullmann, Oberamtsgehilfenswitwe;
- (Z. 1047) Marie Horn, Inspektorswitwe;
- (Z. 1048) Emilie Bayer, Primararztenwitwe;
- (Z. 1059) Franziska Schallhofer, Sanitätsgehilfenswitwe.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 1057) Marie Halmichlager, Arbeitslehrerin; zwecks Unterstützung der Bezirksschulinspektoren bei der Förderung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten für die Dauer des Schuljahres 1931/32 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1058) Dr. Agnes Selner, Arbeitslehrerin; zwecks Unterstützung der Bezirksschulinspektoren bei der Förderung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten für die Dauer des Schuljahres 1931/32 unter Belassung der Bezüge.

Zur Versekung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 1032.) Berta Hagen, Volksschullehrerin.

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 21. September 1931.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: VB. Emmerling und die GR. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner amtsf. StR. Kofrda, Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. R. Dr. Malh, Dr. Neumayer und Dr. Schutovits, Mag. Koär. Dr. Gall, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GR. Kunzschak und Thaller.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GR. Broczhner eröffnet um halb 5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(Z. 130, M. Abt. 4, Be 42.) Kenntnisnahme des Rechnungsabchlusses über das Geschäftsjahr 1930 der Aktiengesellschaft für Teerfabrikate, Asphalt, Ruß und chemische Produkte „Teerag“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 116, M. Abt. 34 b, 6386.) Kenntnisnahme des Rechnungsabchlusses über das Geschäftsjahr 1930 des Triftkonsortiums an der Schwarza.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 137, M. Abt. 4, Mi. 394.) 8. Periodischer Bericht aus 1931 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 135, M. Abt. 4, Su. 231.) Wiener Frauenkunst; Ehrenpreis von 300 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 138, M. Abt. 4, Be. 66.) Deutscherösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A.-G.; Emissionskosten für die Kapitals-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasen-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

erhöhung von 500.000 S auf 1.000.000 S; Kredit für 1931 in der Höhe von 3087'68 S.

Die Post Nr. 6 und 7 der Tagesordnung (Bilanz 1930 der städtischen Granitwerke Mauthausen und Ziegelwerke Ober-Laa, Bilanz 1930 der Deutscher Verlag für Jugend und Volk Ges. m. b. H.) wurde zurückgestellt.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

Landes-sanitätsrat. Bericht

über die Sitzung vom 18. Dezember 1930.

Vorsitzender: LSK. Dr. Durig.

Anwesende: Die LSK. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Reichel, Dr. Reitter und Dr. Schönbauer, ferner der Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Geiringer.

Schriftführer: Dr. Krämer.

Der Vorsitzende verliest eine an den Stadtschulrat für Wien gerichtete Zuschrift, in welcher der Landes-sanitätsrat der Bundeshauptstadt Wien neuerlich seine gutachtliche Stellungnahme zu den Schulen über Massage und Schönheitspflege mitteilt.

LSK. Dr. Reichel berichtet zur Frage der Verwendung von Pferdehäuten und Papierhüllen zur Erzeugung von Rinderwurst und beantragt, dem Ansuchen um Erlassung eines sanitär zu begründenden Verbotes dieser Verwendung keine Folge zu geben.

Derselbe beantragt zum Projekt „Donaukraftwerk Donaukanalmündung—Regelsbrunn“ nach Ing. Hoffmann und Ing. G. Deperis dem Magistrate zu empfehlen, das vorgelegte Projekt abzulehnen.

LSK. Dr. Reitter berichtet über Errichtung einer Privat-uranstalt für Hydro- und Elektrotherapie durch Dr. Rudolf Wolff, Wien, 13. Bezirk, Nußhofstraße 14, und beantragt Genehmigung.

Derselbe beantragt zur Eingabe des Wohltätigkeitshauses in Baden wegen Einführung einer Radiumkur für die durch die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige eingewiesenen Patienten der Gemeinde Wien Rückleitung der Eingabe zur Erbringung ergänzender Angaben über Zusammensetzung und Anwendungsart des Präparates.

LSK. Dr. Schönbauer berichtet über die von der Gemeinsamen Gehilfenkrankenkasse der Genossenschaften der Gastwirte, Kaffeehändler und des Gremiums der Hoteliers und Pensionsinhaber im Hause 4. Treitlerstraße geplante Errichtung von Ambulatorien, Laboratorien und eines Röntgeninstitutes und beantragt Genehmigung bei Erfüllung der gestellten Bedingungen; weiters berichtet er über die vom Kuratorium des Gottfried von Preperischen Kinderospitals 10. Schrankenberggasse 31 beabsichtigte Vergrößerung der bestehenden Isolierabteilung und beantragt Genehmigung unter Festhaltung an der Forderung eines Luftkubus von 35 Kubikmeter auch für Kinderkrankensäle.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Bezirksvertretungen.

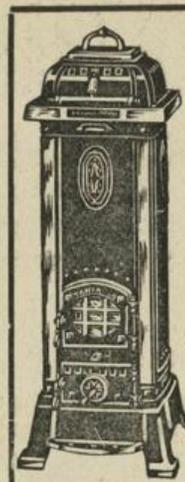
1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 23. September 1931.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Bern. Sekr. Fischer.

BBSt. Urbach beantragt: Die Bezirksvorstehung Innere Stadt ersucht den Bürgermeister, dahin zu wirken, daß bei der nächsten Beeidigung der Jungmänner des Bundesheeres der Verkehr in der Inneren Stadt nicht gestört werde, und daß man beim zuständigen Ministerium wegen Verlegung der Feier vorstellig werde, was den Ort betrifft. Allenfalls wolle der Herr Vorsitzende in dieser Sache direkt beim Bundesminister vorsprechen, um eine wirtschaft-



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“

448

Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste
Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

liche Schädigung der Geschäftsleute der Inneren Stadt hintanzuhalten. Durch die Absperrung der Burg wird überdies der Verkehr äußerst behindert. — BR. Hirschenauer wendet sich gegen diesen Antrag, weil einer Stattgebung desselben auch andere Aufzüge oder Demonstrationen unmöglich gemacht würden. — BBSt. Urbach betont, daß der Antrag keine politische Spitze beinhalte. Die Argumentation des Vorredners ist unrichtig, nachdem Aufzüge oder Demonstrationen fast nur an Sonntagen abgehalten werden, während diese Feier bisher immer nur an Wochentagen war.

Der Vorsitzende verweist darauf, daß die Bewilligung von der Polizeidirektion erteilt werden müsse und daß wahrscheinlich vor einer solchen Bewilligung die Gemeinde gefragt wird. Es wäre daher am besten, vorerst bei der Bundespolizeidirektion anzufragen ob bei den Verhandlungen ein Vertreter der Gemeinde anwesend ist. — BBSt. Urbach ist mit der Zurückstellung seines Antrages bis zum Einlangen der Antwort der Polizeidirektion einverstanden. — Der Vorsitzende wird entsprechende Erkundigungen einziehen und über das Ergebnis berichten.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 29. September 1931.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Bern. Ob. Koar. Hohenecker.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Frau Johanna Weiß ihr Mandat als Bezirksrätin des 4. Bezirkes krankheitshalber und infolge Ueberfiedlung in den 1. Bezirk niedergelegt habe, und daß er ihr im Namen der Bezirksvertretung Wieden für ihre Tätigkeit im Interesse des 4. Bezirkes den Dank ausgesprochen habe.

Dann verliest der Vorsitzende ein Schreiben des Bürgermeisters vom 28. September, betreffs Einberufung des Ing. Karl Grünanger als Bezirksrat des 4. Bezirkes an Stelle der Frau Johanna Weiß. Ing. Karl Grünanger leistet das Gelöbniß der getreuen Erfüllung seiner Pflichten.

Zu Ersatzmitgliedern des Ortschaftsrates des 4. Bezirkes werden gewählt: Dr. Paul Weigert und Alfons Fiala.

Sitzung:

Fünfhaus : 22. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage:

Fünfhaus : 30. Oktober, 10 Uhr vormittags.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allersstraße 6

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESSELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Oktober 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 26.049 q (— 805), Kartoffeln 15.329 q (+ 750), Obst 25.394 q (— 4986), Agrumen 228 q (gleich wie in der Vorwoche), Butter 270 q (+ 10), Eier 1.344.000 Stück (— 55.000), Pilze 149 q (— 8).

Auf dem Rindermarke notierten: Inländische Ochsen 70 bis 150 g, ungarische 90 bis 150 g, rumänische 85 bis 150 g, jugoslawische 70 bis 145 g, tschechoslowakische Ia 140 bis 150 g, Stiere 66 bis 105 g, Kühe 66 bis 100 g, Weinvieh 35 bis 65 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarke notierten: Lebende Kälber 100 bis 150 g, ausgeweidet 120 bis 200 g, Fleischschweine 170 bis 210 g, Fettschweine Ia 210 bis 215 g, IIa 205 g, Schafe im Fell IIa 130 g, IIIa 90 bis 100 g, ohne Fell 100 bis 180 g, Ziegen IIa 60 g. Auf dem Schweinemarke notierten: Lebende Fleischschweine 125 bis 190 g, Fettschweine 148 bis 180 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 46 Waggons mit 2827 Tonnen, das ist um 10 Waggons mit 679 Tonnen weniger. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (200 bis 360); teurer: Filz um 10 g (230 bis 280). Auf dem Geflügelmarke, der bedarfsdeckend beschickt war, notierte Geflügel um 20 bis 80 g per Kilogramm billiger. Auf dem noch verhältnismäßig schwach beschickten Wildbretmarke notierten Fasane um 1 S, Rebhühner um 30 g per Stück teurer. Hasen erhöhten sich per Stück um 1-50 S.

Baubewegung

vom 14. bis 16. Oktober 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- Bezirk: Badofen, Engerthstraße 229, Ecke Josef Christ-Gasse 8, von Adolf Knobloch, Bauführer R. Brenner & Komp., Bm. (17772).
- Bezirk: Mineralölslager, Rennweg 2, von August Klinz, Bauführer Ing. Erwin Michalup, Bm. (17708).
- Bezirk: Grenzmauer, Mariahilfer Straße 80, von J. & R. Prousek, Bauführer Tomja & Zwat, Bm. (17826).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch

Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-3-89

- Bezirk: Feuermauerunterfangung, Wielandgasse 1, Ecke Erlachgasse, vom Schulverein „Komensky“, Bauführer „Univerfale“ Bau-A.-G. (17787).
- Bezirk: Garage, Quellenstraße 205/207, von Staji & Thomas Abrahamel, Bauführer Beutel & Schöbik, Bm. (4392).
- Bezirk: Küche und zwei Kammern, Grillgasse 33, von Paula Friedl, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2793).
- Bezirk: Verkaufshütte, Rinnböckstraße 64, von Johann Trösch, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (2795).
- Bezirk: Markise, Simmeringer Hauptstraße 57, von der Direktion des „Olympia-Kino“, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (2797).
- Bezirk: Fünf Geschäftslokale, Simmeringer Hauptstraße 195, von Josef und Julie Graf, Bauführer Franz Hein, Bm. (S 156).
- Bezirk: Flugdach, Bahnhof Ottakring, von Josef Jellinger, Bauführer Ferdinand Frössl, Bm. (17524).
- Bezirk: Lastenaufzug, Montleartstraße 37, vom Wilhelminenspital, Bauführer Aufzugsfabrik Ing. A. Freißler (17724).
- Bezirk: Wochenendhaus, Krottenbachstraße 138, Einl.-Z. 114, Ober-Sievering, von F. u. M. Jedlinsky, Bauführer Johann Gollob, Bm. (A 474).
- Bezirk: Kamin, Nordbahnhof, Fruchthalle, von Max Balkhausen, Bauführer Staupziegel- und Rohrgewebe-Industrie-A.-G. (17703).

Bauliche Abänderungen:

- Bezirk: Bösendorferstraße 9, Ing. R. Herrmann, Bm. (17684).
 Am Hof 11, Rudolf Denf, Bm. (17707).
- Bezirk: Große Mohrengasse 3b, Emil Liebesny, Bm. (17682).
 Ausstellungstraße, Einl.-Z. 1418/II, Ludwig Wallisch, Bm. (17768).
- Bezirk: Reulinggasse 39, J. Lender, Bm. (17687).
- Bezirk: Embelgasse 53, L. Hausenberger, Bm. (17690).
 Storkgasse 17, J. Rothmüller, Bm. (17705).
 Schloßgasse 24, R. Rieß, Bm. (17823).
- Bezirk: Mollardgasse 72, Ing. Julius Knoch, Bm. (17513).
 Liniengasse 27, E. Liebesny, Bm. (17634).

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.



WAGNER
LINOLEUM
 WIEN, HOHERMARKT 3
 TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
 PRAKTISCHE
 PREISWERTE
 SCHÖNE BODEN
 DER ZEITGEMÄSSEN
 WOHNUNG

404



KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
Wien, XVIII, Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99

**Stuckarbeiten, Edelputze, Kunst-
stein, glatte Stukkaturungen**

Gegr. 1890

- 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 53, Ernst Löbl, Arch. (17773).
- " " Gumpendorfer Straße 57, Dostal & Aisenbauer, Bm. (17824).
- 7. Bezirk: Neustiftgasse 114, Friedrich Beschel, Bm. (17591).
- " " Andreasgasse 7, A. Nicoladoni, Bm. (17757).
- 8. Bezirk: Zeltgasse 3/5, E. Frimmel (17542).
- 9. Bezirk: Seberingasse 20, Jng. Franz Rösner, Bm. (17529).
- " " Althanplatz 6, L. Hausenberger, Bm. (17689).
- 10. Bezirk: Buchengasse 69, Josef Seiler, Bm. (4379).
- " " Quellenstraße 30, Ludwig Altesch, Bm. (4413).
- 20. Bezirk: Allerheiligenplatz 6, A. Barber, Bm. (17637).

Abbruch von Baulichkeiten:

- 19. Bezirk: Wohnhaus, Weißgasse 1, von Em. Leßners Sohn, Bau-
führer Josef Neubauer, Bm. (B 245).

Renovierungen:

- 5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 36, Karl Oswald, Bm. (17829).
- 8. Bezirk: Lange Gasse 11, Wilhelm Zech, Bm. (17688).
- 9. Bezirk: Seegasse 4, Karl Raffner, Bm. (17700).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 13. Bezirk: Einl.-Z. 205, Parzelle 396/30, Speising, Baustelle 22, von
Dr. Ben. Wolken (17783).
- 21. Bezirk: Parzellen 138/1, 142/28, Nagran, von Karl Hofmann &
Komp., Ges. m. b. H. (17541).
- " " Einl.-Z. 1050, Parzellen 1522/64, 1522/63, Groß-Feblers-
dorf I, von R. und Th. Stodinger (17735).
- " " Einl.-Z. 177, Grundstück 1274, Donauefeld, von A. Zeitl-
berger (17819).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstetung) von Flucht-
linien und Höhenlagen wurden überreicht:**

- 10. Bezirk: Gudrunstraße 144, von Rudolf Wagner (4383).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 873, Heiligenstadt, von Heinrich und Theresie
Beer (3656).
- " " Einl.-Z. 89, Ober-Sebering, von Wilhelm Berger (3643).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3122/50.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Wernldgasse, B-Block.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 5107.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 26. Oktober, 9 Uhr Gas- und Wasser-
leitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in
der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10,
Tür 21.

M. Abt. 27 b, 6041.

**Gas-, Wasserleitungs- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohn-
hausbau 14. Suchgasse.**

Anbotverhandlung am 27. Oktober, 9 Uhr Gas- und Wasser-
leitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in
der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10,
Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 19. Oktober. Wohnhausbau 16. Arltgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr
Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlosserbefehlsgararbeiten
(Heft 81).
- 19. Oktober, 9 Uhr 25 Min. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten
für den Wohnhausbau 13. Zenuhgasse 18/26 (Heft 81).
- 19. Oktober, 9 Uhr 35 Min. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und
Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Stutterheim-
straße (Heft 81).
- 22. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohn-
hausbau 11. Fuchsröhrenstraße (Heft 82).
- 26. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den
Wohnhausbau 21. Wernldgasse, B-Block (Heft 83).
- 26. Oktober. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr
Elektroinstallationsarbeiten (Heft 83).
- 27. Oktober. Wohnhausbau 14. Suchgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr
Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektro-
installationsarbeiten (Heft 83).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94. *)

Anbotverhandlung am 12. Oktober.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten:
Jakob Hrdlicka 14.469'28; „Grundstein“ 14.583'91; Josef Nowotny
15.113'49; Leopold Riccius 14.351'22; Leopold Haumer 14.113'62;
in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten:
Franz Havlicek 20; Franz Zawodsky 15; Wenzel Hartl 27; Emmerich
Mafit 29; Zimmerei Wienerberg 29; Theodor Sommer 26; Wiener
Holzwerke 30; Anton Muth 22; „Grundstein“ 32'6.

Wohnhausbau 13. Zenuhgasse 18—26. *)

Anbotverhandlung am 15. Oktober.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten:
Franz Janka 15; Alois Kirchsteiger 15; Gottlieb Firafel 15; Erik Haska
15; Alois Ament 24; Roman Mokina 12; Friedrich Strigl 15; Richard
Schoßberger 10;
für die Schlosser(Befehlsgar)arbeiten: Anton Wiesers
Söhne 15; Matthias Klubesch 15; Stephan Portls Witwe 15; Karl
Novak 20; Robert Klappholz & Komp. 15; Ignaz Krauß & Komp. 14;
Josef Haas jun. 15; Karl Neumeier 15; Johann Hauswirth 15; Wenzel
Ritt 18; Josef Mary 15; Karl Moser 12; Leopold Stopriwa & Sohn 10;

Millionen Quadratmeter feuchter Wandflächen wurden mit „CERESIT“ schnell und dauernd trockengelegt.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 b Telephon Nr. B-11-1-46.

Josef Hamata 15; Johann Balaska 15; Heinrich Sedlacek 22; Florian Dboril 15; Albert Barnert & Sohn 15; Josef Holub 16; Karl Bobas Witwe 15; S. Wald 15.

Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 3. Obere Bahngasse.*)
Anbotverhandlung am 15. Oktober.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istge): Rudolf Grimm 1,237.010'62; Reform-Baugesellschaft 1,183.754'33 (1,180.098'43); Oester.-ungar. Baugesellschaft 1,189.851'77 (1,187.351'77); G. A. Wanz 1,201.982'35 (1,197.595'27); Alois Czerny 1,163.453'85 (1,160.727'60); J. Mächer & A. Gerger 1,163.771'76 (1,160.314'33); Oskar Doban 1,164.167'81 (1,159.148'79); Stabil-Baugesellschaft 1,167.932'53 (1,165.007'81); Hechtl & Komp. 1,193.312 (1,191.217'69); Ing. Karl Weiner 1,164.385'40 (1,162.191'86); Union-Baugesellschaft 1,175.776'19 (1,179.870'79); „Univerjale“ 1,179.870'19 (1,175.775'58); Eduard Aft & Komp. 1,147.134'54 (1,144.180'82); Peter Brich 1,235.691 (1,233.939); Heinrich Zipfinger 1,144.059'09 (1,141.134'28); Ing. Franz Katlein 1,205.097'83 (1,203.382'69); Bau- und Terrain-A.-G. 1,197.773'26 (1,194.263'60); Vaterländische Baugesellschaft 1,182.071'28 (1,178.415'38); N. Kella & Neffe Bau-A.-G. 1,186.520'60 (1,186.520'60); Prokop, Lutz & Wallner 1,209.167'80 (1,206.546'62); S. Kella & Komp. 1,204.911'40; Ina. Julius Müller 1,182.676'30 (1,182.077'12); Pittel & Brausewetter 1,192.212'41 (1,192.212'41); Ing. Wahreder, Kraus & Komp. 1,370.179'08 (1,213.953'39).

Kundmachungen.

Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, Marktverkehr.

M. Abt. 42, 2323.

Wien, am 13. Oktober 1931.

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt der Stadt Wien im 1. Bezirke (Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1926, M. Abt. 42, 2602/26, geändert mit der Magistratskundmachung vom 7. Mai 1929, M. Abt. 42, 1094/29) wird die Dauer des Marktverkehrs an Wochentagen festgesetzt wie folgt:

In der Zeit vom 15. Oktober bis 14. April von 7 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags,
in der Zeit vom 15. April bis 14. Oktober von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags.

Diese Kundmachung tritt am 15. Oktober 1931 in Kraft. Gleichzeitig wird die Magistratskundmachung vom 6. März 1931, M. Abt. 42, 733, aufgehoben.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereich.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Dezembertermin 1931 beginnen anfangs Dezember und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, 1. Bezirk, Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer 61, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission demart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgeordnete Dienstbehörde bis längstens 21. November 1931 im Sekretariate der Prüfungskommission, Wien, 1. Bezirk, Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkt unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. mit dem Geburts- (Tauf-) Schein,

2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes,

3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung,

4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst- (Wohn-) ort erschwert oder unmöglich ist, und

5. mit dem Empfangsabschnitt des Postsparkassenrechnungsbuches über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22-50 S, und zwar Prüfungstage 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis 1-50 S, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Postersparlagheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Kontonummer „24.299“ und des Namens des Kontoinhabers „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, 1. Bezirk, Ballhausplatz 2“, zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgeordneten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.-G.-Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Wien, am 12. Oktober 1931.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission
für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft:
Dr. M o c m p.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 21. Bezirke.

M. Abt. 54, 3037.

Wien, am 12. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nordwestlich des Ortskernes von Groß-Neudorf im 21. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Oktober bis zum 2. November 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes im 19. Bezirke.

M. Abt. 54, 3111.

Wien, am 13. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes nächst der Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke und Verhängung der zeitlichen Bauverbot in einer Teilstrecke dieser Straße dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Oktober bis 2. November 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.

19. September 1931.

(Fortsetzung.)

Reich Gregor, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete von Oesterreich, 10. Antonplatz 26. — Rosenbaum Sandor, Handelsagentur, 2. Praterstraße 41. — Rudolf Franz, Friseur, 3. Land-

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf- anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 402

straßer Hauptstraße 144. — Sander Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 12. Wertheimsteingasse 2. — Schauensternkunst Herbert Wenderich & Komp., offene Handelsgesellschaft, Herstellung von Papiermachefiguren für Reklame- und Auslagezwecke, 16. Degengasse 1. — Schmidt Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Breitenfurter Straße 109. — Schön Maria, verehel. Fischer, Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 1. Dorotheergasse 6. — Schreiber Anna, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 1. Seilerstätte 30. — Schütz Paul, Sanditen- und Zuderbäckwarenverschleiß, 10. Lagenburger Straße 32. — Seidl Theresia, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Scherzergasse 10. — Steiner Elsa, Geflügelhändlerin, 10. Markt Viktor Adler-Platz. — Tauffig Hildegard, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 20. Markt Mortaraplatz, Stand 6. — Vynal Stephanie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Buchengasse 40. — Wagner Karl, Anstreicher, 20. Döpelgasse 31. — Wörgötter Matthias, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 9. — Wohlmertsberger Ferdinand, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 10. Gellertgasse 60. — Zahout Wenzel, Tischler, 12. Tivoligasse 23. — Zlamal Oskar, Tischler, 12. Schönbrunner Straße 152.

21. September 1931.

Bayer Leopoldine, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Arsenalweg 60. — Bed Ernst, Betrieb einer Schreibstube, sowie gewerbmäßige Herstellung von Reinschriften und Durchschriften mittels Schreibmaschine, 7. Zollegasse 16. — Bed Ernst, Handel mit Schreibmaschinen, Schreibmaschinenzubehör, sowie mit Bureauartikeln, 7. Zollegasse 16. — Belag Robert, Wirkwarenherzeugung, 7. Kaiserstraße 44. — Berla Leopold, Handel mit Möbeln, 5. Schönbrunner Straße 65. — Blech- und Metallwarenfabrik Herczka & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, 3. Schwarzenbergplatz 6. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Böhm, Gesellschaft für Preßluftanlagen und Spezialmaschinen, Durchführung von Sprengarbeiten aller Art, 3. Erdberger Lände 30. — Buchwald Koloman, Handelsagentur, 19. Döblinger Hauptstraße 74. — Dr. Ludwig Csatory, Kraftfuttermittelerzeugung, 6. Linke Wienzeile 4. — Deiftler Anna, Wäschewarenherzeugung, 6. Stumpergasse 47. — Erba Franz, Tischler, 12. Kollingergasse 23. — Ernst Alois, Viktualienverschleiß, 3. Großmarktball, Viktualienabteilung, Stand 64. — Fischer Moritz, Alleininhaber des Ersten österreichischen Kollbalkeninstandhaltungsunternehmens, Kollbalkeninstandhaltung, mit Ausschluß jeglicher handwerksmäßigen Tätigkeit, 3. Arenberggasse 7. — Fuchs Chaim, Handel mit Textil-, Mode- und Wirkwaren und Schneiderzubehör, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 118 a. — Garfshall Anton, Gemüsekonzervenerzeugung, 10. Columbusgasse 41. — Gebauer Franz, Konditoreiwarenverschleiß und Fruchtfästelverkauf, 16. Thaliastraße 91. — Goldenzweig Friedrich, Herstellung von Unterzählern aus Holz, Kohle und Holzwolle, 5. Siebenbrunnengasse 72. — Gutstein Salomon, Alleininhaber der Firma S. Gutstein, Geflügel- und Wildbretthandel, 5. Obere Amtshausgasse 34. — Hilscher Stephanie Emilie, Kleidermachergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 81. — Höfer Theresia, Bier- und Landschaftsgärtnergewerbe, 13. Hernstorferstraße 14. — Hofbauer Elisabeth, Gemüsekonzervenerzeugung, 14. Lehnergasse 11. — Hrebenj Franz, Handel mit Wildbret und Geflügel, 3. Neulinggasse 34. — Kaschnj Philomena, Vertrieb von technischen und gemischten Artikeln, soweit der Handel mit diesen Artikeln nicht an den Befähigungsnachweis gemäß § 13 a der Gewerbeordnung (G.W.G.) oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 5. Hamburgerstraße 6. — Kawla Friedrich, Handel mit Brennmaterialien, 19. Heiligenstädter Straße 137. — Kirchner Josef (Künstlernamen: Ralph Andersen), Vermittlung von Personalkredit und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekarkreditvermittlung, 3. Fasan-gasse 3. — Kölbl Heinrich, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen

Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, einschließlich von Verbandstoffen, soweit dies nicht den Apothekern vorbehalten ist, und mit Ausschluß von Seren, Vakzinen und Bakterienpräparaten, 13. Breitenfurter Straße 16. — Komenda Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Trubelgasse 6. — Kozel Alois, Handel mit hygienischen, technischen und kosmetischen Artikeln und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Märzstraße 81. — Leiter Josef, Handelsagentur, 6. Viniengasse 48. — Müller Paula, Gemischtwarenhandel, 16. Hasnerstraße 134. — Ohly Adolf, Gemischtwarenhandel, 3. Salesianergasse 9. — Palt Hermine, Gemischtwarenhandel, 6. Dürergasse 21. — Pevny Franziska, Konditoreiwaren- und Fruchtfästelverschleiß, 18. Währinger Straße 162. — Pischinger Marie, Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbräuche dienen, und von natürlichen Säuerlingen, von Haus zu Haus und auf der Straße, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 10. Birtenhof, Stiege 25. — Nieder Alois, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Schnirchgasse 8. — Riepl Rudolf, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate und von Verbandstoffen, sofern dies nicht den Apothekern vorbehalten ist und mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, 13. Grusikaplatz 1. — Rode Wilhelm, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 3. Steingasse 6. — Samjula Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Matthäusgasse 14. — Schöppel Marie, Handel mit Sauer-teig, mit Wein und technischen Neuheiten, 3. Rennweg 87. — Schwarzböck Roman, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, einschließlich von Verbandstoffen, außer Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten und solchen Artikeln, deren Verkauf den Apothekern vorbehalten ist, 13. Meißelstraße 71. — Stein Heinrich, Zalusienherzeugung, 3. Geisgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Steinhäuser & Komp., Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, soweit diese nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Barichgasse 30. — Steyrer Anna, Verkauf von Würteln (als Beigabe Senf und Kren) und Gebäck nach Maßgabe der markamtlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 25. — Stronner August, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2423, 1. Akademiestraße. — Toros Feliz, Gemischtwarenhandel, 14. Meißelstraße 26. — Trumler Anna, Gemischtwarenhandel, 3. Zuchgasse 38. — Wagner Franz, Fischhandel einschließlich Fischkochen und -braten, 10. Herzgasse 34. — Wazko Josef, Friseur, 10. Landgutgasse 39. — Weinkirch Karl, Handel mit Rabatmarken, 3. Markthofgasse 15. — Wesely Josef, Kleidermacher, 18. Haizingergasse 8. — Wimmer Theresia, Kleinhandel mit Zucker, Kaffee und Tee, 10. Erlachgasse 124. — Zawodszh Maria, Gemischtwarenhandel, 18. Pöbelsdorfer Straße 75. — Zolcäl Hildegard, Herstellung von Textilentwürfen und Modezeichnungen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 3. Bechardgasse 4. — Zumpf Gustav, Fleischverschleiß, 10. Leibnizgasse 37.

22. September 1931.

Offene Handelsgesellschaft Alaverschluß, Jonnsjon & Komp., Erzeugung und Vertrieb der Alaverschluß für die Alaverschlußmaschinen, 17. Ottakringer Straße 36. — Altschul Rudolf, Erzeugung von Papierwaren, 2. Weintraubengasse 1. — Ardelean Basile, Marktfahrergerber, 21. Erzherzog Karl-Straße 40. — Aulicht Jeanette, Lastfuhrwerksgewerbe, unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 21. Bruchhausen, Arbeiterstrandbadstraße 82. — Ausländer Armin David, Handel mit sanitären Einrichtungsgegenständen, 4. Kettenbrückengasse 24. — Barer Aron Israel, Handel mit Figuren aus Holz (Blickfänger) für Schaufensterreklame, 9. Dietrichsteingasse 8. — Ing. Böhm Käthe, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 6. Mariahilfer Straße 97. — Burger Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Schenkendorfgasse 55. — Dugacz Eliokim, Handel mit Eisenwaren, Küchengeräten und Haushaltsartikeln, 3. Krieglbergasse 18. — Dörl Franz, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen, Stampfliken und Galanteriewaren, 4. Favoritenstraße 34. — Eigel Johanna, Frauen- und Kleidermachergewerbe, 7. Burggasse 44. — Faltner Johanna, Verschleiß von Wurst-, Selch- und Fettwaren, sowie Schweinefleisch, 14. Märzstraße 69.

(Das Weitere folgt.)

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

»DABEG« - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- U. EISENBETONBAU

461

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

417

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft
Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stählen aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc.

344

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-

Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145

326 Telephone: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephone B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

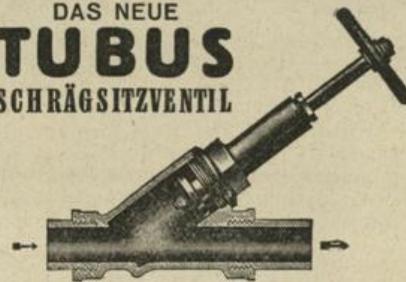
STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG
WIEN X.

STERN-MARKE

TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

319

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-34-4-76 302 Telephone B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau

Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kitten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

FREISSLER
Aufzügefabrik
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Eriachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills